

Rund 600 Fælle von Kinderpornografie: Polizei K ln schlägt Alarm!

Im Kölner Stadt-Anzeiger erfahren Sie die Hintergründe zu steigenden Fællen von Kinderpornografie und P dokriminalit t.



K ln, Deutschland - Im Jahr 2024 registrierte die Polizei K ln nahezu 600 Fælle von Kinder- und Jugendpornografie. Diese Zahl und die zugrunde liegenden Motive wurden kürzlich von einem Experten der Kripo K ln erörtert. **KSTA berichtet, dass** die Fælle sehr heterogen sind und unterschiedlichste Beweggründe aufweisen. Häufig stehe eine digitale Naivität im Vordergrund, wobei Bilder oder Videos ohne das nötige Bewusstsein für den Unrechtsgehalt weitergeleitet werden.

Einige T ter identifizieren die Abbildungen nicht als Kinderpornografie, sondern betrachten sie als lustige Bilder oder Memes. Besonders beunruhigend ist die Verbreitung von schwersten Abbildungen sexuellen Missbrauchs, auch an

Sæuglingen. Die Motivlage bei Pædokriminellen sei vielschichtig und umfasse Lust am Tabubruch, Erniedrigung, sexuelle Wahlllosigkeit, monetære Interessen und in einigen Fællen sogar echte Pædophilie.

Die Rolle der Tæter und Tæterinnen

Von insgesamt 79 Tatverdæchtigen, die selbst pornografische Bilder herstellten, waren 38 Minderjæhrige, also fast die Hælfte. Oft handelt es sich um Selbstfilmer, die aus eigenem Antrieb kinderpornografische Dateien erstellen und diese ins Netz stellen. Ein Beispiel ist ein Fall, in dem ein achtjæhriges Mædchen ihre Genitalien filmte und das Video auf TikTok hochlud. Dieses Video wurde glpcklicherweise nicht weiterverbreitet und das Strafverfahren gegen die Kleine eingestellt, jedoch wurden die Eltern von der Polizei aufgesucht.

Das Mædchen war stark peinlich berpht und gab an, dass ihre Mutter ihr geraten hatte, sich im Spiegel anzusehen, was zu der Videoaufnahme fphrte. Solche Vorfælle machen deutlich, wie wichtig præventive Maánahmen sind. Die Polizei fphrt Gespräche mit betroffenen Familien und Schulen und veranstaltet Online-Elternabende zur Prævention, die jedoch in ihrer Effektivitæt als unzureichend eingeschätzt werden.

Eine mægliche Løsung, die in der Diskussion steht, ist die Einfphrung eines Schulfachs, das sich mit dem Umgang mit digitalen Medien befasst.

Unterstþtzungsangebote fþr Betroffene

Besonders belastend fþr Betroffene und deren Familien ist das Gefþhl, mit einem expliziten Bild online allein zu sein.

Unterstþtzung wird durch das National Center for Missing & Exploited Children (NCMEC) angeboten. Diese Organisation bietet Krisenintervention sowie lokale Beratungsangebote.

NCMEC macht darauf aufmerksam, dass betroffene Kinder und Familien sich an vertrauenswürdige Erwachsene wenden

sollten, um Hilfe zu erhalten. Zudem gibt es die Möglichkeit der Selbstmeldung an die CyberTipline.

Familien, deren Kinder von sexueller Ausbeutung betroffen sind, fühlen sich häufig allein und überfordert. Das Team HOPE von NCMEC verbindet Familien mit anderen, die ähnliche Krisen durchlebt haben, um Unterstützung und Gemeinschaft zu bieten.

Der gesetzliche Rahmen und die Rolle des BKA

Die Zentralstelle für die Bekämpfung von Sexualdelikten zum Nachteil von Kindern und Jugendlichen des Bundeskriminalamts (BKA) spielt eine zentrale Rolle im Bereich sexueller Missbrauch. **Das BKA berichtet, dass** diese Einrichtung Mitte der 90er Jahre gegründet wurde, als der Anstieg der Missbrauchsdarstellungen im Internet ein kritisches Maß erreichte. Ziel ist es, die Landespolizeibehörden zu entlasten und Doppelaufwände zu vermeiden.

Das BKA arbeitet eng mit dem NCMEC zusammen, um Missbrauchsdarstellungen zu identifizieren und zu filtern. Im Jahr 2023 erhielt das BKA knapp 180.300 Hinweise auf mögliche strafbare Handlungen in Deutschland. Ein speziell geschultes Team sichtet diese Hinweise und prüft die Inhalte auf Strafbarkeit.

Wenn strafbare Inhalte festgestellt werden, werden diese aufbereitet und die Informationen zu Tatort und Tatverdächtigen digital an die zuständigen Bundesländer weitergegeben. Der Prozess wird als NCMEC-Prozess bezeichnet und erfolgt in der Regel innerhalb weniger Tage. Die Sichtung erfolgt mit besonderer Sorgfalt, um potenziellen Missbrauch schnell zu erkennen und entsprechend zu handeln.

Details	
Vorfall	Kinderpornografie
Ursache	digitale Naivität
Ort	Køln, Deutschland
Quellen	• www.ksta.de • www.missingkids.org • www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net